

DORFGESPRÄCH

Neues und Altes aus Osthelden
2025



Foto: Sarah Drey

DER BÜRGERVEREIN

OSTHELDEN VON OBEN: WALDSOFA ÜBER OSTHELDEN

Das Unternehmen Westnetz hat dem Dorf Osthelden eine Spende zum Erwerb und Errichten eines Waldsofas über den Westnetz-Mitarbeiter und Bauleiter Jochen Eckhard zukommen lassen.

Ein passender Ort zum Aufstellen ist nach kurzem Überlegen schnell gefunden worden. Das Waldsofa befindet sich auf dem Weg zum Sendemast auf einem Plateau auf dem Harvel. Das Plateau ist von der Firma Schneider Bau mit einem Bagger angerichtet worden. Am 2. November 2024 haben Haubergsvorsteher Steffen Schmidt mit Emil und Hannes sowie Dieter Rosenow, Harry Wurmbach und Dagmar Feth-Runte die Fundamente gegossen und das Waldsofa darauf platziert. Anschließend ist der Boden noch zusätzlich mit Hackschnitzel bedeckt worden.

Dieser neu entstandene Platz ist zu jeder Tageszeit zu empfehlen und der wundervolle Blick über Osthelden und darüber hinaus ist den Marsch dorthin auf jeden Fall wert.

Sarah Drey & Sophie Richter

SCHÖNE AUSSICHTEN IM SIEGERLAND

Unser schönes Siegerland bietet mit seinen atemberaubenden Wäldern, Wiesen und Bächen die perfekte Gelegenheit für eine unvergessliche Wanderung. (Wandertipps + Wanderstreckenempfehlungen findet ihr auf Seite 20). Für uns gehört zu einer gelungenen Wanderung auch immer ein schöner Ausblick dazu, der sich nach einem anstrengenden Anstieg wie eine kleine Belohnung anfühlt und zu einer kurzen Rast verleitet.

Eine Möglichkeit, genau dieses Gefühl selbst zu erleben, bietet das bereits oben erwähnte neu gestiftete Waldsofa von Osthelden. Ganz nach dem Motto: „Hinlaufen, reinlegen und einfach wohlfühlen.“ Ein Platz zum Verweilen und dabei die schöne Aussicht auf sich wirken lassen.

Kennt ihr auch einen Platz im Siegerland mit einem schönen Ausblick, den ihr gerne weiterempfehlen wollt? Dann schreibt uns eine E-Mail an: redaktion@buergerverein-osthelden.de. Wir sind gespannt und freuen uns über eure persönlichen Empfehlungen, gerne auch mit einem Bild.

In der nächsten Ausgabe möchten wir eine Einsendung auswählen und veröffentlichen.

Sjef Collaris & Sarah Wurmbach



Das neue Redaktionsteam stellt sich vor!

Hinten (v.l.n.r.):
Sophie Richter,
Sarah Drey, Sarah
Wurmbach,
Darleen Worbs.

Vorne (v.l.n.r.):
Knuth Janson,
Sjef Collaris, Lisa
Skodek, Oliver
Worbs.



Bürgerverein Osthelden e. V.



Hallo liebe Ostheldenerinnen und Ostheldener, liebe Leser,

der Sommer zeigt sich gerade von seiner schönsten Seite – und passend dazu gibt es auch frischen Lesestoff: die neue Ausgabe unseres DORFGESPRÄCHS! Wie immer schreibe ich mein Vorwort, bevor ich das komplette Heft in den Händen halte. Aber eines weiß ich schon jetzt: Auch diesmal steckt wieder jede Menge drin, was sich lohnt zu lesen und was unser Dorfleben lebendig macht.

Ein Blick nach vorn: Die Kommunalwahl steht an. Keine Sorge, Wahlwerbung gibt's hier nicht – aber ein kleiner Appell darf sein: Geht wählen! Denn jede Stimme zählt, und mit eurer Wahl bestimmt ihr mit, wie sich Kreutztal und unser Osthelden entwickeln.

Spannend ist auch, dass wir uns aktuell mit Ideen aus der künstlichen Intelligenz beschäftigen. Ja, auch die Zukunftstechnologie schaut bei uns ins Dorf! Erste Ergebnisse zeigen, dass wir vieles schon richtig machen – besonders dort, wo wir selbst anpacken können. Themen wie gute Infrastruktur und mehr Zusammenhalt bleiben dabei unsere Dauerbrenner.

Und damit sind wir beim Herzensthema: dem Miteinander. Ein tolles Beispiel ist unser Projekt NachbarschaftsHelden. Kleines Schmankerl: Daraus ist tatsächlich ein regelmäßiger Rasenmähdienst entstanden – und das schon seit zwei Jahren! Genau solche Geschichten zeigen, wie stark unser Dorf ist, wenn wir zusammenhalten.

Darum lade ich euch auch herzlich ein: Kommt zu unseren Stammtischen, bringt euch beim lebendigen Adventskalender ein und seid einfach Teil von dem, was unser Dorf besonders macht. Gastgeberinnen und Gastgeber für den Adventskalender können sich übrigens noch bis zum 30.09. bei Dirk Schleifenbaum melden. Und lieber Dirk: Dir auch diesmal wieder ein riesengroßes Dankeschön für deinen Einsatz – du bist für dieses Projekt wirklich unser Held im Hintergrund!

Alle weiteren Infos und Termine findet ihr wie gewohnt im Mittelteil des Heftes.

Bis dahin wünsche ich euch noch viele sonnige Sommertage, einen goldenen Herbst – und freue mich darauf, euch bei den nächsten Gelegenheiten persönlich zu treffen.

Herzliche Grüße
Euer Dirk

DER BÜRGERVEREIN

DER BÜRGERVEREIN GRATULIERT DEN MITGLIEDERN

...zum 80. Geburtstag

Irmtraut Latsch wuchs mit ihren sechs Geschwistern in Niederschelden auf. 1987 zog sie nach Osthelden, in das Elternhaus ihres Mannes. 48 Jahre lang arbeitete sie in der Pflege und in der Notaufnahme des Jung-Stilling Krankenhauses, betreute die Patienten dort mit ruhiger Hand und half ihnen durch teils schwere Schicksalsschläge. Ihre Leidenschaft lag jedoch nicht nur in der Pflege, sondern auch im Motorsport. Zehn Jahre war sie Mitglied im Hesse Motor Sport Club (HMSC) und dort als Sportwartin der Streckensicherung aktiv. „Das war jedes Mal so aufregend, wenn ich die Flagge am Streckenrand geschwenkt habe“, erzählte sie begeistert. „Wir waren immer ein Team, jeder hat sich auf den anderen verlassen“.

... zum 70. Geburtstag

Die stolze siebenfache (drei Enkel/vier Ur-enkel) Oma **Eva Lopez** wuchs im schönen Osthelden auf und war dort viele Jahre im gemischten Chor des Gesangsvereines „Westfalia“ Osthelden aktiv, davon sogar mehrere Jahre als Vorsitzende. Zwischenzeitlich lebte sie für ein paar Jahre im Ausland. Ihren siebzigsten Geburtstag feierte sie still und leise im kleinen Kreise ihrer Familie. Leider konnten ihre Enkelkinder nicht dabei sein, da sie alle in Österreich wohnen.

...zum 60. Geburtstag

Petra Neuhoff ist gebürtig aus Fellinghausen, wohnt nun aber schon seit fast zwei Jahrzehnten mit ihrem Mann und ihrer Tochter im Eigenheim im Alten Weg. Sie singt seit vielen Jahren leidenschaftlich gerne im Frauenchor Osthelden. Am Dorfleben mag sie die vielen verschiedenen

Vereine und Veranstaltungen in Osthelden. In ihrer freien Zeit genießt sie den Sonnenschein und das Zwitschern der Vögel auf der Terrasse und im Garten genauso wie die Ausfahrten im Golf Cabrio und die (Kurz)Urlaube mit ihrem Mann. Ihren runden Geburtstag feierte sie im Februar bis in die frühen Morgenstunden im Treff.



Harald Skodek, wohnhaft in der Blashütte, feierte im Juni seinen Geburtstag im Kreise der Familie und Freunden. Der Vater zweier erwachsener Kinder genießt das Leben im aktiven Vorruhestand am liebsten auf dem Fahrrad. Zu seinem 60. Geburtstag erfüllt er sich einen Lebenstraum und reist mit seiner Frau Anja für mehrere Wochen durch Norwegen. Er engagiert sich

DER BÜRGERVEREIN

ehrenamtlich bei der Initiative Radeln ohne Alter in Kreuztal und arbeitet einen Tag in der Woche beim Malteser Hilfsdienst e. V.



... zum 40. Geburtstag

Jan Vinken ist gebürtiger Ostheldener. Einen Großteil des Tages ist er aber nicht im Alten Weg oder auf der Buchdahl anzutreffen, sondern in den umliegenden Wäldern. Ob beruflich beim Bäume fällen, Baumstämme aufsägen mit seinem mobilen Sägewerk oder der Kulturenpflege aber auch privat beim Wandern sowie auf der

Fährtensuche und auf Spaziergängen mit dem Hund Bruno, Jan hält sich liebend gerne im Wald auf, da ist das Wetter zweitrangig. Seine Lieblingsorte des Ostheldener Waldes sind auf dem Harvel und in Siebenseifen. Um Urlaub zu machen, fährt Jan regelmäßig zum Wandern nach Leutasch in Österreich, aber auch Schweden und die Pfalz haben es ihm angetan.



Die Redaktion

GEBURTEN IN OSTHELDEN

Liana Greco,
geboren 11.04.2025
Eltern Jessica & Giuseppe
Greco
Bruder Aurelio Greco
Ostheldener Str.

Hilda Lorsbach,
geboren 06.06.2025
Eltern Stina & Moritz
Lorsbach
Schwester Johanna Lors-
bach
Heestalhof

Ares Alexander Mohn,
geboren 14.06.2025
Eltern Sylwia & Arthur
Mohn
Geschwister Adrian & He-
lena Mohn
Auf der Buchdahl

DER BÜRGERVEREIN

BITTE MELDE DICH Reaktion der Gesuchten

Ja, das war lustig! Ruft doch eines Abends im November 2023 Dirk Hoffmann bei uns in Buschhütten an und fragt, ob ich eine gewisse A. I. kenne. Diese sei bei der Suche nach mir im Netz auf die Seite des Bürgervereins Osthelden gestoßen, habe dort in einer älteren Ausgabe des Dorfgesprächs meinen Namen entdeckt und sogleich bei Dirk angerufen, er möge mir bitte mitteilen, doch schnellstmöglich unter der von ihr angegebenen Handy Nr. Kontakt aufzunehmen.

Natürlich kenne ich die gewisse A.I., haben wir doch vor mehr als 40 Jahren gemeinsam mit noch weiteren 26 Mitstreiterinnen, pardon 1 Mitstreiter war auch dabei, erfolgreich das Staatsexamen in der Krankenpflege bestanden, uns dann aber leider aus den Augen verloren. Damals im Jahre 1981 gab es, kaum vorstellbar,

keine Handys, wir konnten uns also nicht mal schnell im Chat treffen.

Und jetzt versuchte A.I. alle Damaligen ausfindig zu machen, um ein großes Examenstreffen zu organisieren. Eine mühsame Angelegenheit! Am Ende war sie nach durchaus kreativer Suche ebenso erfolgreich, denn im August 2024 feierten wir nach 43 Jahren ein wunderschönes fröhliches Wiedersehen!

Natürlich sind wir diesmal nicht auseinandergegangen, ohne uns bei WhatsApp zu vereinigen 😊

Fazit: Wie gut, dass es das Dorfgespräch gibt – ein herzliches DANKESCHÖN an das Redaktionsteam!

Mirjam Schleifenbaum



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Lebendiger Adventskalender stattfinden, so denn viele von Euch mitmachen. Wir freuen uns wieder auf einen bunten, vielfältigen und kreativen Adventskalender.

Bitte gebt mir Euren Terminwunsch bis 30. September an, damit ich rechtzeitig die Terminübersicht erstellen und verteilen kann. Telefon: 02732-28373, d.schleifenbaum@t-online.de

Dirk Schleifenbaum

Landgasthof
Gasthof • Ferienwohnung

Scherer

Find us on:
facebook

TEL. 02762/3611
WWW.GASTHOF-SCHERER.DE
ST. ELISABETH-STR.45 | 57482 WENDEN

- HOCHZEITEN
- GEBURTSTAGE
- FIRMENFEIERN
- PLANWAGENFAHRT
- KEGELBAHNEN
- APARTMENTS
- FERIENWOHNUNGEN

DER BÜRGERVEREIN

UNSERE OBSTWIESE WÄCHST UND GEDEIHT

Seit 2018 entsteht auf der Freifläche neben dem Friedhof eine kleine grüne Oase: unsere Streuobstwiese. Sie ist eines der ersten Projekte des Bürgervereins seit der Vereinsgründung 2016. Gemeinsam mit den Kindern des Ostheldener Kindergartens wurden zunächst zehn Bäume gepflanzt, in den Jahren 2019 und 2020 kamen jeweils weitere fünf hinzu. Zwei Teilflächen wurden 2020 mit einer bunten Bienenweide eingesät – ein wertvoller

Lebensraum für Insekten. Im selben Jahr konnte auch eine Sitzbank aufgestellt werden, die zum Verweilen einlädt.

Die Pflege der Anlage erfolgt regelmäßig: Die jungen Bäume wurden bereits zweimal in Form geschnitten, die Wiese wird einmal jährlich gemäht. So entwickelt sich Schritt für Schritt ein Ort der Artenvielfalt und Begegnung, an dem sich Menschen wie Natur gleichermaßen wohlfühlen.

Wolfgang Hoffmann & Lisa Skodek



Sie sprechen/schwätzen/schwatzen/küern noch Mundart? Dann brauchen wir Ihre Unterstützung! Wir vom **Dialektatlas Mittleres Westdeutschland (DMW)** (an den Universitäten Bonn, Münster, Paderborn und Siegen) möchten herausfinden, wie an verschiedenen Orten in Nordrhein-Westfalen und in Teilen von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz gesprochen wird. Das Projekt ist 2016 gestartet, seit 2017 reisen wir durch das Erhebungsgebiet und machen Sprachaufnahmen. Über 1000 Aufnahmen wurden bereits gemacht, die Ergebnisse können Sie sich in ersten Vorschaukarten unter www.dmw-projekt.de anschauen und anhören. Der Atlas soll aber noch weiter wachsen und so werden weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen für das Projekt gesucht. Sie haben die Möglichkeit, daran mitzuwirken und dafür zu sorgen, dass auch Ihre örtliche Mundart vertreten ist. Die wichtigsten Informationen zur Teilnahme haben wir für Sie zusammengestellt:

Eigne ich mich als Mundartsprecher/in für das Projekt?

Folgende Eigenschaften müssen Sie mitbringen:

- **mindestens 70 Jahre oder zwischen 30 und 45 Jahre alt,**
- **seit Ihrer Geburt bis mindestens zum 16. Lebensjahr ortsansässig im Heimatort,**
- **mindestens einer Ihrer Elternteile stammt ebenfalls aus dem Heimatort.**

Dabei müssen die Dialekt-/Mundartkenntnisse nicht perfekt sein, es geht uns auch darum, zu erfassen, wieviel Dialekt noch beherrscht wird und wie sich die Sprache entwickelt hat. In Regionen, in denen der Dialekt/die Mundart im Alltag kaum oder gar nicht mehr gesprochen wird, werden orts-feste Personen gesucht, deren örtliche Umgangssprache aufgenommen werden soll.

Wie läuft die Datenaufnahme ab?

Wo: Unsere/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in kommt zu Ihnen nach Hause.

Wie: Mithilfe von Fotos, Umschreibungen, Videos und Lückentexten übertragen Sie Begriffe z.B. aus den Bereichen Haus, Hof, Leben und Umwelt in ihre heimatliche bzw. regional übliche Sprechweise. Die Sprachaufnahmen werden dabei aufgezeichnet.

Dauer: Das Gespräch dauert ca. 3 Stunden.

Muss ich mich vorbereiten? Nein, wir möchten Ihre ganz natürliche Sprechweise.

Wir haben Ihr Interesse geweckt oder Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei Marius Albers:

dmw@germanistik.uni-siegen.de

Mobil: 0176 69229033

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

AUS DEN VEREINEN

HOFFNUNGSFESTIVAL DER EV. GEMEINSCHAFT OSTHELDEN

HOFFNUNG.....

etwas, dass man in den momentanen Zeiten, die doch oft von schlechten Nachrichten, Kriegen, Nöten, Leid und Perspektivlosigkeit geprägt sind, gut gebrauchen kann!

Genau deshalb wurde vom 23. bis 26. Mai in vielen Städten, und auch bei uns in Osthelden, in der Ev. Gemeinschaft das Hoffnungsfestival gefeiert!

Der Hauptveranstaltungsort war in Karlsruhe. Von einer großen Festivalbühne, mitten in der Stadt, wurden per Livestream verschiedene Bands, Vorträge und Interviews in verschiedene Städte in Deutschland übertragen. Jeden Abend gab es rund um das Thema „Hoffnung“ ein Bühnenprogramm für Erwachsene, was bei uns im Gemeindesaal in gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Snacks angeschaut wurde; für



die, die es verpasst haben, ist es noch immer bei YouTube unter „Hoffnungsfestival“ zu finden. Auch für Kinder wurde abends ein buntes Programm aus Karlsruhe mit Liedern, Spielen und Geschichten rund um das Thema Hoffnung in die unteren Gruppenräume übertragen.

Rund um unser Gemeindehaus gab es verschiedene Spielstationen, die jeden Nachmittag vor der Übertragung aus Karlsruhe zum Mitmachen einluden. Mit Hüpfburg, Kistenklettern, verschiedenen Spielstationen und Fußball-Dart konnte sich jeder auspowern oder sich bei einer Rikschafahrt mit dem RSV Osthelden ausruhen. Schmink- und Bastelaktionen durften natürlich nicht fehlen und wurden sehr gerne angenommen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt: 100 kg Pommes, 400 Würstchen, 18 kg Schichtfleisch, 15 kg Dönerfleisch, 18 Liter Currysauce und 6kg Mayonaisse wurden unter anderem gegessen. Auf einer großen Bühne am unteren Parkplatz fanden täglich verschiedenste Aktionen statt: Kinderdisco, Interviews mit



AUS DEN VEREINEN

verschiedenen Personen, die über ihre persönliche Hoffnung sprachen, der Kindergarten Osthelden, der Frauenchor Join In, der Männerchor „ostHelden“ und die Band „Return“ sangen altbekannte und neue Lieder aus ihrem Repertoire, Frank Neuser aus Buschhütten zeigte eine tolle und faszinie-

Es war ein tolles Wochenende mit viel Spaß, guten Gesprächen und leckerem Essen. Wir danken nochmal jedem Einzelnen, der zu dem Gelingen der großen Veranstaltung beigetragen hat!

Aber wir wurden auch ins Nachdenken gebracht!



Was gibt Dir Hoffnung in schwierigen Zeiten?

Jesus sagt:

„Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zu-

kunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11)

„Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.“ (Matthäus 11,8)

rende Jonglage- und Feuershow, die freiwillige Feuerwehr Osthelden stellte ihr Wissen und Können bei dem Spiel „Schlag den Feuerwehrmann/die Feuerwehrfrau“ unter Beweis, und Klein und Groß durften das mitgebrachte Feuerwehrauto erkunden.

Catalin Heider

10 JAHRE MÄNNERCHOR – EIN MUSIKALISCHES JUBILÄUM MIT HERZ UND HUMOR

Was für ein Tag, was für ein Fest! Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums unseres Männerchors durften wir einen schönen Nachmittag erleben – voller Musik und echter Gemeinschaft.

Der Männerchor eröffnete den Nachmittag schwungvoll und kraftvoll – ein würdiger Auftakt, der sofort zeigte: Die letzten zehn Jahre haben Spuren hinterlassen – im besten Sinne. Direkt im Anschluss sorgte der Frauenchor unter der neuen Leitung von Gerrit Schwan für eine klangvolle Weiterführung des Programms. Es war spürbar,

wie viel frischer Wind durch diese neue Konstellation weht.

Vor der Pause folgte das Ensemble der evangelischen Gemeinde, das uns mit mehreren Liedern erfreute. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön: Wir durften zu Gast in den Räumlichkeiten der Gemeinde sein – das ist keine Selbstverständlichkeit, und wir wissen es sehr zu schätzen!



AUS DEN VEREINEN

Trotz sommerlicher Hitze – und ja, es war wirklich *heiß* – hat unser Publikum großartig durchgehalten. Mit Fächern, kalten Getränken und vor allem viel guter Laune waren alle dabei und haben sich von der Musik mitreißen lassen.

Nach der Pause ging es weiter mit einer weiteren Darbietung des Frauenchors sowie einem Ensemble, das aus den „Überbleibseln“ der Meladies entstanden ist – auch hier wurde ein Lied mit Herz und Seele dargeboten.

Anschließend hatte sich ein Ensemble zusammengefunden, bestehend aus drei Töchtern mit ihren Müttern, die alle gemeinsam im Frauenchor singen. Für diesen Anlass haben die insgesamt sechs Ladies ein selbst geschriebenes Lied nur für den Männerchor gedichtet und gesungen – ein liebevolles Geschenk in Form einer persönlichen und kreativen Geste, die im Saal gut ankam.

Den musikalischen Abschluss übernahm wieder der Männerchor selbst – mit dem stimmungsvollen Finallied „**Die kleine Kneipe**“, zu dem das Publikum durch den Chorleiter Klaus Krämer aufgefordert wurde, mitzusingen, das den Nachmittag auf charmante Weise abrundete. Die Botschaft: Musik verbindet, und Singen macht



glücklich – ganz besonders in Gemeinschaft.

Durch das Programm führte ich, Alicia, mit großer Freude. Zum gemütlichen Ausklang hat der Männerchor anschließend in den **Treff** eingeladen, wo sich viele noch bei kühlen Getränken und guten Gesprächen einfanden.

Ein rundum gelungener Nachmittag, der gezeigt hat, wie viel Kraft, Freude und Zusammenhalt in der Musik – und in unserer Chorgemeinschaft – steckt. Auf die nächsten zehn Jahre!

Alicia Yasmin Stahl

Seit 30 Jahren

**MICHAEL
ELFERS**
MALERMEISTER

Malerfachbetrieb Michael Elfers
Über dem Garten 18
57223 Kreuztal-Junkernhees
Tel.: 02732/591975

Aus Freude
am Wohnen

AUS DEN VEREINEN

MAIFEST MIT DORFTRÖDEL

Dieses Jahr war alles etwas anders...

Nicht nur, dass das Maifest dieses Jahr zum ersten Mal nicht am 30.04. stattfand, nein, auch das Gesamtkonzept stellte sich dieses Jahr in veränderter Art und Weise dar.

So wurde zu den klassischen Verköstigungen (Bier, Bratwurst und Waffeln) dieses Mal ein „Dorftrödel“ veranstaltet, bei dem der geneigte Händler versuchte, seine Waren an den Mann, die Frau oder wen auch immer zu bringen.

Wer sich dieses Jahr wunderte, warum die Zufahrten des Dorfplatzes mit Kühlwagen und Traktor in ungekannter Weise zugeparkt wurden, dem sei gesagt, dass auch wir in unserem kleinen Dorf Maßnahmen zur Absicherung von Festen gegen dumme Menschen treffen müssen. Um dem Rechnung zu tragen, kamen wir zu dem Schluss, dass sich im Jahre 2025 ein Traktor als Barriere und ein Kühlwagen als Betonklotz fühlen darf. Schließlich identifizierte sich dieses Jahr auch der 03. Mai als 30. April (hier jedoch von transkalendarischen Zuständen zu sprechen, halte ich für überzogen).

Der Trödel selbst war sehr gut besucht und das ein oder andere Stück wechselte den Besitzer. Auch das Timing hätte kaum besser sein können, da kurz nach der Beendigung des Dorftrödels ein ordentliches Gewitter über unseren schönen Dorfplatz fegte, was uns natürlich nicht an einem opulenten Fest hinderte.

Auch die Erbsensuppe, welche als Besonderheit des frühen Beginns wegen zubereitet wurde, fand Anklang, so dass das neue Konzept als voller Erfolg zu werten ist.

Ob es in den nächsten Jahren bei dem Samstagstermin bleibt, ist nicht in Stein gemeißelt.

Denn, und das muss man klar sagen, die mittägliche Familienveranstaltung nimmt der Abendveranstaltung das Publikum. Wir würden uns über Feedback bezüglich des Termins und des Konzepts sehr freuen, um auch für die Zukunft dem Dorf das ein oder andere schöne Fest bieten zu können.

Eure Maigesellschaft



AUS DEN VEREINEN

HÜNSBORN 2 BE WILD 2025 mit deutscher Meisterschaft im Cross-Duathlon

In diesem Spätsommer begrüßt der RSV-Osthelden bei seinem 11. Cross-Duathlon Hünsgborn to be wild 2025 nicht nur zahlreiche heimische Teilnehmer rund um die Hünsgborner Dorfgemeinschaftshalle, sondern auch die besten aus ganz Deutschland. Die Erfolgsgeschichte des heimischen Cross-Duathlons geht in die nächste Runde!

Nach einer hervorragenden Veranstaltung im vergangenen September bei Sonnenschein und warmen Temperaturen geht es am 21.09.2025 erstmals um die Suche nach Deutschlands bestem Cross-Duathleten! Das Orga-Team hat es geschafft, erstmals die Deutsche Meisterschaft im Cross-Duathlon der Deutschen Triathlon Union (DTU) nach Hünsgborn zu holen – ein Resultat der jahrelangen guten Arbeit des Orga-Teams. Ab 10:00 Uhr gehen die Athleten und Athletinnen über unterschiedliche Distanzen an den Start.

Der Cross-Duathlon besteht dabei abwechselnd aus einem Lauf, Radfahren sowie einem abschließenden Lauf. Gelaufen wird als sogenannter Crosslauf über Feldwege, Schotter, Wiesen und Asphalt. Beim anschließenden Radfahren führt die Radstrecke von der Dorfgemeinschaftshalle in Hünsgborn über den Sender, hinunter nach Oberhees und durch das Heestal zurück nach Hünsgborn über Feldwege, asphaltierte Straßen aber auch enge Pfade im Biotop und verlangt den Fahrern einiges an Können und Ausdauer ab. Der abschließende Lauf findet dann wieder auf der zuvor gelaufenen Strecke statt und bringt die Läufer ebenfalls bis hoch zum Sendemast. Angeboten werden die Jedermann-Distanz über 4,4 km Laufen, 20km Radfahren und 4,6 km Laufen sowie die Kurzdistanz über 8,8 km Lauf, 30km Rad und abschließend 4,6 km Laufen. Die Deutschen Meister der jeweiligen Altersklassen werden zudem über die Distanz von 8,8 km Lauf, 20 km Rad und 4,6 km ermittelt.



Bild: Start der Kurzdistanz inkl. NRW-Landesmeisterschaft: v.l. NRW-Landesmeister Matthias Frohn (334), Tobias Lautwein (250), Timo Böhl (347). (RSV Osthelden)

Ein weiteres Highlight sind die Rennen des Nachwuchses! Ab 12:45 Uhr können sich alle Jugendlichen und Kinder ab einem Alter von 10 Jahren (ab Jahrgang 2015) kostenfrei auf verkürzten Strecken wie echte Profis austoben, miteinander messen und vor allem Spaß haben! Dabei werden unsere Streckenhelfer, die Zuschauer und die weiteren Teilnehmer auch dem Nachwuchs eine großartige und motivierende Atmosphäre auf echten Wettkampfstrecken bereiten und es bekommt jeder seine eigene Wettkampfnummer! Im Anschluss werden natürlich sowohl die Erwachsenen als auch der Nachwuchs im Rahmen der Siegerehrung geehrt. Neben den sportlichen Highlights sorgt das Orga-Team des RSV Osthelden selbst-

AUS DEN VEREINEN

verständlich für das leibliche Wohl rund um die Dorfgemeinschaftshalle und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, einen schönen Spätsommertag in Hünzburg zu verbringen. Kommen Sie auf Kaffee und Kuchen, eine Currywurst mit Pommes oder einfach ein frisches Kaltgetränk gerne am

21.09.2025 ab 10:00 Uhr in Hünzburg rund um die Dorfgemeinschaftshallen vorbei - das Orga-Team freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher sowie die elfte Ausgabe „Hünzburg to be wild 2025“!

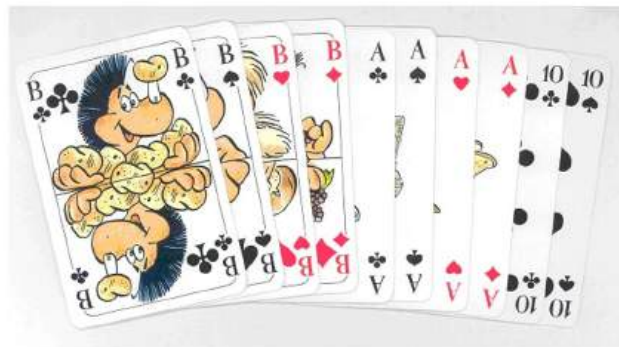
RSV Osthelden

HERZ IST TRUMPF

Das traditionelle Skatturnier des Gesangsvereins Osthelden jährt sich dieses Jahr zum 30. Mal. Hier wird geizt, Trümpfe gezogen und einfach die Freude am Skat-spiel geteilt. Im Anschluss wird zusammen noch das ein oder andere Kaltgetränk getrunken.

Erstmalig fand das Turnier am 13.11.1995 statt. Walter Gieseler hat die Idee damals angestoßen und es all die Jahre bis zu einem Tod organisiert. Anschließend hat dies sein Sohn Christian bis zu seinem Tod weitergeführt.

Am 15.11.2025 um 15:00 Uhr ist es wieder soweit, das Preisskatturnier startet zum 30. Mal. Es findet im Bürgertreff statt und jedermann und jedefrau ist herzlich willkommen mitzuspielen. Das Startgeld beträgt 10€ und gespielt wird in zwei Runden, am 3er Tisch finden 36 und am 4er Tisch 48 Spiele statt. Die Plätze an den Tischen werden vor beiden Runden gelöst. Als Gewinne wartet ein bunt gefüllter Präsentetisch – hier ist vom üppigen Präsentkorb bis hin zu Bierfässchen und anderen Preisen für jeden etwas dabei. Aber letztlich steht der Spaß beim gemeinsamen Spiel im Vordergrund. Damit alle gut versorgt sind, gibt es handgeschmierte Schnittchen (Dunge) und Kaltgetränke.



Einladung zum Preisskat

30. Skatturnier, GV „Westfalia“ Osthelden

Ort:	Vereins- und Bürgertreff Osthelden, Am Sträßchen 5
Termin:	Samstag, 15. November 2025
Beginn:	15.00 Uhr
Startgeld:	10,00 €

Teilnehmer möglichst bitte melden bei:
Hans Richter, Blashütte 13, 57223 Kreuztal-Osthelden
Tel.: 02732/26474 oder E-Mail: s.u.h.richter@t-online.de

Alle Hobbyskatspieler sind willkommen.

Gut Blatt!

Peter Bosch und Hans Richter kümmern sich in diesem Jahr um die Durchführung. Es wird gebeten, sich zur besseren Kalkulation im Vorfeld bei Hans Richter unter s.u.h.richter@t-online.de anzumelden, aber natürlich dürfen auch spontan Entschlossene teilnehmen. Neben den alteingesessenen Spielern sind neue Gesichter immer herzlich willkommen.

Viel Freude und Gut Blatt!

Sophie Richter

AUS DEN VEREINEN

TRADITION UND EINSATZ

Kreuztaler Löschgruppen feiern bedeutende Jubiläen

Im Jahr 2025 stehen gleich mehrere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Kreuztal im Zeichen großer Jubiläen. Mit viel Engagement, Kameradschaft und einem starken Rückhalt in der Bevölkerung feiern die Löschgruppen Littfeld (100 Jahre), Fellinghausen (100 Jahre), Buschhütten (125 Jahre) und Eichen (125 Jahre) beeindruckende Meilensteine ihrer Geschichte.

90 Jahre Löschgruppe Osthelden

Auch unsere ortsansässige Löschgruppe Osthelden feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Das 90-jährige Bestehen wurde im

August an unserem Gerätehaus mit guter Stimmung und ordentlicher Verpflegung gebürtig gefeiert.

Alle Jubiläen in Kreuztal betonen das starke ehrenamtliche Engagement, das in jeder dieser Einheiten zu finden ist. Die Freiwillige Feuerwehr Kreuztal zeigt, wie wichtig Tradition und Kameradschaft sind, aber auch wie sie sich kontinuierlich weiterentwickeln, um der wachsenden Zahl an Herausforderungen gewachsen zu sein. Die verschiedenen Jubiläen spiegeln das große Potenzial und die Bedeutung der Feuer-

wehr im Alltag wider, nicht nur im Einsatz, sondern auch als Gemeinschaft. Für Kreuztal sind diese Jubiläumsfeiern ein wichtiger Moment, um sowohl den älteren als auch den jungen Generationen zu zeigen, wie bedeutsam der Dienst am Gemeinwohl ist – und dass die Feuerwehr auch in Zukunft eine tragende Säule für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung bleibt.

Wir gratulieren auch ganz herzlich den anderen Löschgruppen zu diesen Meilensteinen.

Darleen Worbs



Euch gefällt das **DORFGESPRÄCH**? Ihr wollt, dass es auch weiterhin kostenlos für Euch erscheint? Dann freuen wir uns über eine Spende, um den Erhalt unserer Dorfzeitung zu garantieren. Überweisungen bitte an den Bürgerverein Osthelden, IBAN DE48 4605 0001 0010 1088 68, Kennwort „Dorfgespräch“.

Ansprechpartner bei Rückfragen: Klaus Heinze (Kassierer), Talenwäldchen 4, Tel. 0152-29503743

IN UND UM OSTHELDEN

JAGDSCHULE IM HEESTAL

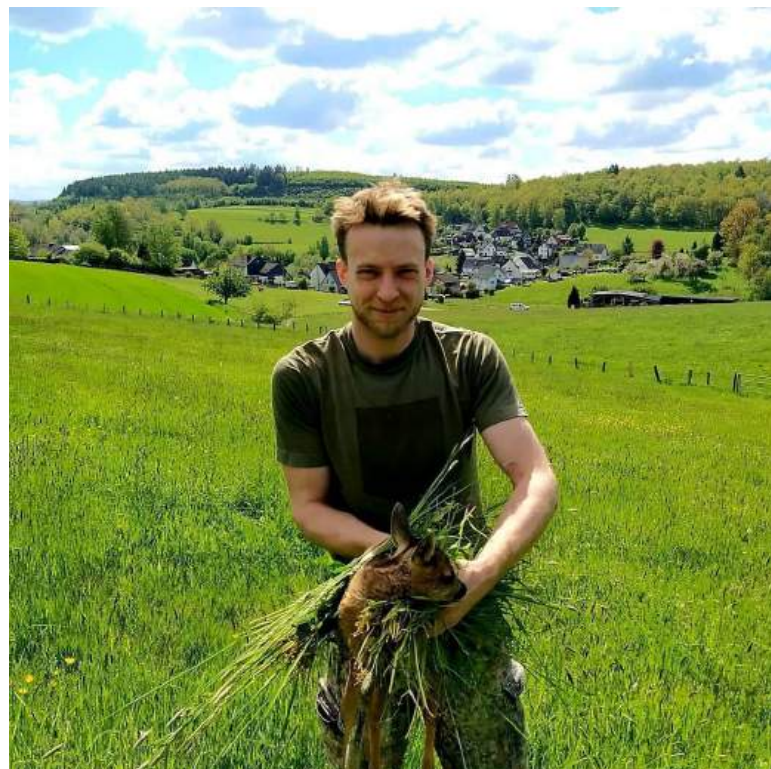
Viele haben es sicherlich bemerkt - das Haus Heesstraße 155 ist renoviert, restauriert und erweitert worden und erscheint seit 2021 in einem neuen jagdlichen Glanz. Das äußere Erscheinungsbild der Jagdschule ist sehr ansprechend und innen ist es nicht weniger beeindruckend. Aber wer steckt dahinter und was wird hier genau angeboten?

war. Sie renovierten und restaurierten das Haus, die meisten Arbeiten führten sie in Eigenleistung aus und haben viele Details und den Charme des alten Hauses beibehalten. Dies ist ihnen bemerkenswert gut gelungen.

Im Erdgeschoß des Hauses hat ein langjähriger Freund das Geschäft Heestäl Country Sports eröffnet, in welchem alles für den jagdlichen Bedarf erworben werden kann. In der ersten Etage befindet sich der große Schulungsraum, in welchem auch der alte Kamin mit grünen Kacheln, wie in den 1930ern üblich, erhalten geblieben ist. Neben dem kleinen Büro und der großen Küche befindet sich ein großzügiges Kaminzimmer, welches durch einen lichtdurchfluteten Wintergarten erweitert wurde. Hier finden ebenso Events wie Weinproben, Grillabende, Koch- oder Firmenveranstaltungen statt. In der oberen Etage hat Sebastian mehrere Zimmer für Jagdschüler oder Pensionsgäste, die eine weitere Anreise haben und z. B. während der dreiwöchigen Kompaktkurse zur Erlangung des Jagdscheins hier unterkommen.



Dr. Sebastian Klein ist gebürtig aus Eichen und hatte schon als Kind die ersten Berührungen zur Jagd, mit 10 Jahren war er zum ersten Mal selbst dabei und legte seine eigene Jägerprüfung noch vor dem Abitur ab. Nach einem Studium der Landwirtschaft machte er seine private Passion zum Beruf. Sebastian kaufte mit seinem Vater das Haus im Dezember 2018, welches Eigentum im weiter entfernten familiären Kreis gewesen



IN UND UM OSTHELDEN

Aber auch Langzeitkurse, bei welchen der Unterricht zweimal wöchentlich abends stattfindet, bietet er an.



Die Jagdschüler sind vom Alter her bunt durchmischt und nicht nur Männer kommen, um den Jagdschein zu erlangen.

Hierfür muss eine schriftliche, eine Schießprüfung sowie eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

Das Jagdrevier in Eichen betreut Sebastian bereits seit zehn Jahren, immer dabei sein Wachtelhund Gustl. Natürlich gibt es in der Jagdschule auch saisonale Wildspezialitäten von Grillwurst bis Weihnachtsbraten käuflich zu erwerben.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot ist unter www.jagdschule-heestal.de einzusehen. Ab vier Personen können Veranstaltungen individuell abgesprochen werden.

Sophie Richter



Ihr Lieben,

kaum zu glauben, aber unser Laden feiert im Oktober den zweiten Geburtstag! Zwei Jahre voller schöner Momente, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse liegen hinter uns – und dafür möchten wir uns von Herzen bei euch bedanken!

Euer Vertrauen, eure Unterstützung und vor allem die vielen Weiterempfehlungen haben dazu beigetragen, unsere Erwartungen in allen Bereichen zu sprengen. Ohne eure Treue wäre dies alles nicht möglich!

Unseren Händler Partnern, die mit ihren wundervollen Produkten den Junkermarkt zu dem machen was er ist, sind wir von ganzem Herzen dankbar. Eure Kreativität und die schöne Zusammenarbeit und Unterstützung schätzen wir sehr. Ohne Euch wäre der Junkermarkt nicht was er ist!

Voller Dankbarkeit und Spannung, auf das was noch kommt, gehen wir in das dritte Jahr und freuen uns darauf, euch auch weiterhin mit unseren Angeboten begeistern zu dürfen.

Danke für das zweite Jahr und auf viele weitere möchten wir am 26.10. von 13 - 17 Uhr mit Euch anstoßen.

*Unser Bauernmarkt - ein lebendiger Treffpunkt für alle
Folgt uns auf Instagram @junkermarkt*

IN UND UM OSTHELDEN

ALLES, WAS KOMMT, WIRD GEWICKELT

Aller Anfang war das Entenfüttern an der Lahn in Marburg.

Die ersten Enten kamen 2020, vier Pomernenten aus Drolshagen. Der erste Nachwuchs kam Ostern 2021, die erste Kunstbrut, also mit dem Brutapparat ausgebrütete Küken. Aktuell liegt die 18. Kunstbrut im Brutapparat. Smaragdenten fanden wir auch immer toll, daher kauften wir zehn Eier, die auch alle schlüpften. Sechs verkauften wir, vier Erpel behielten wir. Leider leben nur noch zwei. Wir nannten sie „die Schweizer“, da sie sich immer sehr neutral zwischen den Enten und den Gänsen bewegten. Die Gänse kauften wir als „Wachhunde“, um den Hof unter anderem vor Greifvögeln zu schützen. Bei dem Kauf von weiteren Smaragdenteiern ist dem Verkäufer ein Fehler unterlaufen, wodurch ein transsilvanisches Nackthalshuhn bei uns schlüpfte.

Alles, was kommt, wird gewickelt, daher wurde auch das Huhn großgezogen. Aber da das Hühnchen ja nicht alleine bleiben sollte, besorgten wir weitere Hühner. Heute residiert der italienische Hahn Kirkman mit seinen 13 Mädels im Hühnerstall. Ein cooler Typ, der sogar dem Habicht in den Hintern tritt.

In den letzten Jahren hatten wir teilweise bis zu 60 Tiere. Hühner, Enten und Gänse, und hin und wieder brüten wir Tiere für Freunde und Bekannte aus. Wir nehmen auch gerne verletzte oder kranke Tiere auf, um diese wieder fit zu machen. Daher landete auch die Stockente Käthe bei uns. Sie wurde als zwei Tage altes Küken in der Lahn gefunden. Käthe wurde bei uns groß und brütete dann selber am Löschteich ihre eigenen Küken aus, mit welchen sie dann zu uns zurückkam. Käthe wurde bei der Erziehung ihrer acht Küken tatkräftig von den Schweizern unterstützt.

Im Herbst 2023 stand der Hof auf der Kippe. Auf Grund der Geflügelpest



befanden wir uns zwischen zwei Sperrzonen. Nach einem Todesfall eines Tieres musste die Hälfte der Tiere getestet werden und für sechs Wochen in Quarantäne. Leider hat uns der Habicht im letzten Jahr ca. elf Tiere gekostet. Daher haben wir den Hof um sieben Gänse erweitert, was zu funktionieren scheint. Sechs der Gänse haben wir einem Bekannten abgekauft, eine haben wir selbst großgezogen. Die Wildgans (Graugans) Seargent Winter macht seinem Namen alle Ehre.

Abschließend ist zu sagen, wir haben die Stockentenpopulation erhöht und das Entenfüttern an der Lahn sehen wir mit ganz anderen Augen.

Füttert Enten nicht mit Brot!

Silke Heimann & Darleen Worbs

IN UND UM OSTHELDEN

OSTHELDENER UNTERWEGS AUF DEM HÖCHSTEN PUNKT SIEGENS (2710 NN)

Was steht auf der Löffelliste eines jeden Siegerländers, auf der Liste von Dingen, die man noch erleben möchte, bevor man den Löffel abgibt? Einmal auf die Siegerlandhütte wandern.

Auf einer Höhe von 2710 Metern thront die Siegerlandhütte in den Stubaier Alpen. Unter dem Motto „freindlich, gmiatlich, einfach guet“ ist hier jeder herzlich willkommen, Siegerländer sind besonders gerne gesehen.

Zum 800-jährigen Stadtjubiläum hat die Stadt Siegen im Jahr 2024 die sportliche Aktion „800 hoch 800“ ins Leben gerufen. Ziel war es, 800 Wander- und Laufbegeisterte zu diesem höchsten Punkt von Siegen zu locken. Dies hat auch einige Ostheldener dazu motiviert, sich auf den weiten Weg zur Siegerlandhütte, der auch definitiv nur zu Fuß zu meistern ist, aufzumachen. Von

Fiegls Gasthaus ist es ein mehrstündiger Marsch über 800 Höhenmeter. Der erste Abschnitt der Tour ist etwas hügelig und geht entlang von grünen Wiesen und kleineren Nadelbäumen. Nach ca. einer Stunde eröffnet sich vor einem ein Tal mit einem breiten Flussbett und man läuft den nächsten Abschnitt der Strecke direkt an einem postkartenähnlichen, fast ebenen Fluss entlang.

Die letzte Etappe geht über größere Gesteinsbrocken etwas anspruchsvoller in die Höhe. Das Ziel, die Siegerlandhütte, immer vor Augen, werden auch die letzten Energiereserven auf dem einstündigen Anstieg mobilisiert.

Oben angekommen wartet eine grandiose Aussicht ins Tal und natürlich ein erfrischendes, frisch gezapftes Kaltgetränk sowie leckeres Essen aus der Tiroler Küche wie Kaiserschmarrn und selbstgemachte Knödel.

28 Betten hält die Siegerlandhütte bereit, wenn man dort übernachten möchte. Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe sind Pflicht. Alle Zimmer tragen Ortsnamen aus dem Siegerland. Zur Erinnerung kann man sich in ein Hüttenbuch eintragen, es gibt



IN UND UM OSTHELDEN

auch eine kleine Auswahl an Souvenirs, die man käuflich erwerben kann.

Bei schönem Wetter ist der Sonnenuntergang mit Blickrichtung hinab des Tales einmalig schön.

Bevor es morgens wieder in den Abstieg oder zur nächsten Hütte geht, kann man sich mit frisch gebackenem Brot zum Frühstück stärken.

In der diesjährigen Hüttensaison (meist Juni bis September/Oktober, je nach Wetterlage) haben bereits weitere Osthelden den Weg zur Siegerland gefunden.

Für uns war es ein einmalig wundervolles Erlebnis und wir können es jedem nur wärmstens empfehlen – der Weg lohnt sich!



Auch wenn wir nun das Häkchen auf unserer Löffelliste setzen können, haben wir uns vorgenommen, dass der Besuch nicht der einzige bleiben soll.

Sarah Drey & Sophie Richter



In der vierten Generation
sorgen wir für zufriedene Kunden
im ganzen Siegerland.

Wir sind für Sie da!



Gartenpflege
(Dauer-)Grabpflege
Garten- und
Landschaftsbau
Baumpflege

Gärtnerei Hartmann
Inhaber: Familie Drey

Friedenstraße 59
57076 Siegen-Weidenau

Mobil: 0160 90278271
info@hartmann-gaertnerei.de

IN UND UM OSTHELDEN

SONNIGE AUSSICHTEN: UNSERE WANDERWEGEEMPFEHLUNG

Wandern ist ein Hobby, bei dem man sich super entspannen kann. Man bewegt sich, verbringt Zeit an der frischen Luft, entdeckt dabei die Wunder der Natur und schaltet dabei den Kopf in den Offline-Modus.

Wie bereits bekannt, gibt es mittlerweile seit einigen Jahren den Quellenweg, der einmal rund um Osthelden führt.

Der folgende Artikel ist für alle, die ein wenig über den Tellerrand hinausschauen wollen und etwas Abwechslung suchen. Wir haben euch hier drei Wanderungen zusammengefasst, die wir nicht nur selbst gelaufen sind, sondern auch tatsächlich empfehlen können, gestaffelt nach leicht (Wasserstaatenweg Freudenberg, ca. 5 km), mittel (A2 Trupbacher Heide, ca. 8 km) und etwas anspruchsvoller (Auf Bergmannspfad Wilnsdorf, ca. 15 km).

Der Wasserstaatenweg in Freudenberg, ca. 5km:

Bei der zentralgelegenen und anfangersfreundlichen Wanderstrecke trifft Natur auf Technik.

In der Stadt beginnend durchläuft man verschiedene Stationen, welche liebevoll und familienfreundlich gestaltet wurden. Bei schönem Wetter können sich Kinder an den Wasserspielen die Zeit vertreiben und dabei auch noch etwas lernen. Der Weg führt vorbei am wunderschönen Gambachswelher, welcher bei sonnigem Wetter zum Verweilen einlädt.

Wem die Strecke etwas zu kurz ist, kann sie durch den KulturFlecken-Weg oder den Freudenberger Fachwerkweg erweitern, welche beide die Strecke kreuzen.

Im Anschluss, und passend zum Thema der Wanderstrecke, kann das Technikmuseum Freudenberg besucht werden. Auch an Einkehrmöglichkeiten für den kleinen oder großen Hunger mangelt es nicht, durch die zentralgelegene Lage der Strecke.



A2 Trupbacher Heide, ca. 8km

Ein wunderschöner Rundweg mitten durch die Heidefelder unseres Siegerlandes, verschafft einem für ca. zweieinhalb Stunden ein Gefühl von Urlaub und lässt einem den Alltagsstress kurz vergessen.

Über die gesamte Strecke stehen Infotafeln mit spannenden Fakten zu der Entstehung des Weges, historischen Hintergründen sowie die dort angesiedelte Artenvielfalt - von verschiedenen Schmetterlings-, Vogel- sowie Pflanzenarten, die man mit Glück und offenen Augen dort bewundern kann. Die Wegbeschilderung und Höhenmeter sind für Anfänger geeignet jedoch nicht barrierefrei.

Rastmöglichkeiten stehen zu genüge zur Verfügung und können mit gut bestücktem Wanderproviant für eine oder mehrere Verschnaufpausen genutzt werden. Der Weg ist nicht nur im August/September, wenn die Heide blüht, empfehlenswert, sondern kann zu jeder Jahreszeit gelaufen und bewundert werden.



IN UND UM OSTHELDEN

Auf Bergmannspfad in Wilnsdorf, ca. 15km:

Für die fortgeschrittenen Wanderer unter euch, die eine etwas längere und anspruchsvollere Strecke bevorzugen, haben wir diese Wanderstrecke rausgesucht.

Der Themenrundweg ist in einer ehemaligen Bergbauregion gelegen. Zahlreiche alte Stollen sowie Grubenareale können dort neben der wunderschönen Natur unserer Wälder bestaunt werden. Auch einige Quellen entspringen hier und laden zu einem erfrischenden Schluck an heißen Sommertagen ein.

Manche Stolleneingänge liegen etwas versteckt, abseits der Pfade, sodass wir überlegten den Weg „abseits von den Bergmannspfad“ umzutaufen. 😊

Auch hier wurde nicht an liebevoll gestalteten Informationstafeln gespart, welche spannende Fakten rund um den Bergbau sowie die Quellen enthielten. Wieder eine klare Empfehlung für einen Familienausflug, bei dem Groß und Klein schöne Erinnerungen und neues Wissen sammeln können.



Damit ihr nun perfekt gerüstet und gut vorbereitet eure Wanderung starten könnt, hier noch ein paar Wandertipps von uns:

1) Wanderrucksackutensilien:

- ausreichend zu trinken
- kleine Snacks wie Cracker, Käsewürfel, Brezeln oder Traubenzucker sollten nicht fehlen
- ein Erste-Hilfe-Kit
- eine Taschen-/Kopflampe
- ein Taschenmesser (optimal ein Multitool)
- kleiner Müllbeutel (auch ihr freut euch, einen sauberen Wanderweg vorzufinden)
- diverse Hygieneartikel
- Stift und ein kleiner Block (optional)
- je nach Wetterlage eine leichte (Regen-)Jacke

2) Bei der Auswahl deiner Wanderstrecke solltet ihr stets ehrlich euer Können, eure Kondition und euer aktuelles Befinden einschätzen und dementsprechend die Schwierigkeit und Länge der Strecke daran anpassen. Überschätze dich dabei nicht!

IN UND UM OSTHELDEN

- 3) Schaut euch vor jeder Wanderung den aktuellen Wetterbericht für den Tag an.
- 4) Achtet auf die richtige Kleiderwahl, passt sie der entsprechenden Wetterlage an.
- 5) Empfehlung aus eigener Erfahrung: legt euch gute Wanderschuhe zu. Es müssen nicht die teuersten sein, wenn ihr euch jedoch unsicher seid, lasst euch lieber fachmännisch beraten. Vor allem bei regelmäßigen, langen Wanderungen oder einem geplantem Wanderurlaub sind bequeme Wanderschuhe, in denen ihr einen sicheren Halt habt und auch unebene, steinige Wegbeschaffenheiten oder leicht alpine Strecken meistern wollt, unverzichtbar.
- 6) Für weitere, schöne Wanderwege in der Region können wir euch folgende Internetseite wärmstens empfehlen: www.siegen-wittgenstein.info.de. Unter der Aktivitätenrubrik *wandern* könnt ihr durch das Setzen unterschiedlicher Filter eure nächste Wanderstrecke finden. Auch die App *Komoot* ist ideal für Wanderbegeisterte.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren unserer empfohlenen Strecken. Wandern ist ein perfekter Weg, dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen, ohne dafür weit wegzufiegen oder stundenlang

irgendwo hinfahren zu müssen. Schließlich haben wir hier im Siegerland die pure Schönheit der Natur direkt vor der Haustür liegen. 😊

Sjef Collaris & Sarah Wurmbach



Steinmetz Ade
Marmor und Granit

**Grabmale, Treppen
Fassaden, Gärten
Küchenarbeitsplatten
Bäder, Fensterbänke**

Landstraße 2 **57223 Kreuztal-Fellinghausen**
Telefon: 02732/27911-0
www.Steinmetz-Ade.de e-mail: info@Steinmetz-Ade.de



FAHR BUSINESS ZUR ECONOMY RATE

EASY LIFE & DRIVE

1,99 % ZINS
ANZAHLUNG: 0%



15 JAHRE
Relax
Garantie
inklusive

Sicher Dir den heißen Spar-Vorteil für komfortables Cruisen durch die Stadt. Mit diesen Kompakt-Stars bist Du super wendig und sparsam unterwegs – im Yaris Hybrid z.T. sogar rein elektrisch. Der vielseitige Innenraum mit Business-Ausstattung macht jede Tour zum reinen Vergnügen.

AYGO X 1,0-l-VVT-i „BUSINESS“ 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltung

Weiß • 17" Stahlfelgen • Halogen-Scheinwerfer • LED-Tagfahrlicht • ASP elektr. einstell- u. beheizbar • Klimaanlage Lederlenkrad • el. Fh vorne • Apple CarPlay und Android Auto beheizbare Vordersitze • Multimedia-System „Toyota Touch“ mit Rückfahrkamera • Safety Sense: Frontkollisionserkennung mit Personenerkennung, Verkehrsschilderkennung, Fahrer-Assistenzsystemen • adaptiver Tempomat • Start-/Stop-Automatik
Energieverbrauch/100 km: kombiniert: 4,8 l
CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

FINANZIERUNG *1

189 €
MONATL. RATE

STYLE-UPGRADE *2

+20 €
PRO MONAT



STYLE-UPGRADE „TEAMPLAYER“

17" Alufelgen • Bi-Tone Met.-Lack • Frontgrill schwarz lackiert Halogen-Nebelleuchten • Privacy Glas • Klimaautomatik Stoffsitze • u. Innenraumapplikationen in Wagenfarbe
Energieverbrauch/100 km: kombiniert: 4,8 l
CO₂-Emissionen kombiniert: 109 g/km • CO₂-Effizienzklasse: C

YARIS 1,5-l HYBRID „BUSINESS“ Systemleistung 85 kW (116 PS), Automatik

15" Stahlfelgen • Halogen-Scheinwerfer • LED-Tagfahrlicht el. ASP beheizbar • Klimaautomatik • Apple CarPlay u. Android Auto • el. Fh vo. u. hi. • Lenkrad beheizbar • beheizbare Vordersitze • el. Lordosenstütze Fahrer • Safety Sense: Frontkollisionserkennung mit Personenerkennung, Verkehrsschilderkennung, Fahrer-Assistenzsystemen • adapt Tempomat • Multimedia-System "Toyota Touch" mit Rückfahrkamera • Regensensor • Start-/Stop-Automatik
Energieverbrauch/100 km: kombiniert: 3,8 l
CO₂-Emissionen kombiniert: 87 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

FINANZIERUNG *3

239 €
MONATL. RATE

STYLE-UPGRADE *4

+10 €
PRO MONAT



STYLE-UPGRADE „TEAMPLAYER“

16" Alufelgen • Frontgrill schwarz lackiert • LED-Front- u. Nebelscheinwerfer • LED-Tagfahrlicht mit Lichtsignatur • Privacy Glas 7" Multi-Info-Farbdisplay • 6 Lautsprecher • Lenkrad beheizbar
Energieverbrauch/100 km: kombiniert: 4,0 l
CO₂-Emissionen kombiniert: 91 g/km • CO₂-Effizienzklasse: C

*1-4 FINANZIERUNG: Aygo X 1,0-l „Business“ („Teamplayer“ in Klammern): Hauspreis: 18.313,87 € (19.960 €), Anzahlung: 0 €, Gesamtbetrag: 18.313,87 € (19.960 €). Einmalige Schlussrate: 10.573,40 € (11.376,49 €), Nettodarlehensbetrag: 18.313,87 € (19.960 €), Gesamtbetrag: 19.456,40 € (21.199,49 €). Yaris 1,5-l Hybrid „Business“ („Teamplayer“ in Klammern): Hauspreis: 25.360 € (26.439,68 €), Anzahlung: 0 €, Gesamtbetrag: 25.360 € (26.439,68 €) Einmalige Schlussrate: 15.753 € (16.431,50 €), Nettodarlehensbetrag: 25.360,65 € (26.439,68 €), Gesamtbetrag: 26.986,00 € (28.134,50 €). Alle Angebote zzgl. Überführung u. Zulassung.

*Ein unverbindliches Finanzierungs-Angebot der Toyota Kreditbank. Gebundener Sollzins: 1,97 % p.a., eff. Jahreszins: 1,99 % Vertragslaufzeit: 48 Monate. Gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis 30.09.25

57223 Kreuztal
Heesstr. 127
Tel. 02732-58630

57462 Olpe
Ziegeleistr. 5
Tel. 02761-94540

57076 Siegen
Weidenauer Str. 243
Tel. 0271-313750

Autohaus Keller GmbH & Co.KG • Hauptfiliale Siegen • www.toyota-keller.de

**AUTOHAUS
KELLER**
KREUZTAL | OLPE | SIEGEN | HAGEN
LÜDENSCHIED | LIMBURG | BAD CAMBERG

IN UND UM OSTHELDEN

DISCGOLF

Wie ein Trendsport schon unlängst in Osthelden eingekehrt ist

Dem ein oder anderen Spaziergänger ist bereits aufgefallen, dass eine kleine Truppe von Ostheldenern regelmäßig am Wochenende mit Frisbeescheiben durch die heimischen Wälder zieht. Aber warum machen die das und was steckt genau dahinter? Ganz einfach, wir spielen Discgolf!

Aber was ist Discgolf?

Discgolf ist eine Golf-Sportart, bei der man eine Frisbeescheibe vom Abwurf mit möglichst wenig Würfen in einen Fangkorb wirft. Wie beim Golf gilt es einen festgelegten Kurs aus einzelnen Bahnen zu absolvieren. An jeder Bahn wirft jeder Spielende mit einer Scheibe vom markierten Abwurf ab. Danach werfen alle Spielenden von dort, wo ihre Scheibe zuletzt gelandet ist. Dabei wirft immer der Spielende zuerst, dessen Scheibe noch am weitesten vom Korb entfernt ist. Das wird so lange wiederholt, bis alle Spielenden ihre Scheibe in den Fangkorb geworfen haben. Dann wird für alle Spielenden die Anzahl der Würfe auf dieser Bahn notiert. Am Ende der Runde werden die Würfe für alle Bahnen zusammengezählt, es gewinnt, wer insgesamt die wenigsten Würfe gebraucht hat. Hierbei verwendet man verschiedene Frisbeescheiben. Diese unterscheiden sich in Gewicht und an der Form der Scheibe im Kantenbereich, dies beeinflusst die Wurfweite sowie in welche Richtung die Scheibe abdriften kann. In den skandinavischen Ländern und auch in den USA wird die Sportart bereits seit Jahrzehnten nicht nur als Hobby, sondern auch professionell betrieben.

Da wir in Osthelden keine Fangkörbe haben, sind wir sehr kreativ bei der Auswahl des Ziels einer einzelnen Bahn, mal ist es ein bestimmter Baum, mal ist es eine Parkbank oder Ähnliches.

Die Sportart hat auch in Deutschland in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen. Deutschlandweit gibt es bereits



viele Vereine und überall entstehen neue Discgolf-Anlagen (Parcours). Leider gibt es im Siegerland noch keinen offiziellen Parcours. Erst kürzlich wurde ein vielversprechendes Projekt, wohl aus Kostengründen, nicht umgesetzt. Somit fährt unsere kleine Truppe, zwecks Abwechslung in den heimischen Wäldern, in unregelmäßigen Abständen zu den nächstgelegenen Discgolf Parcours z.B. nach Meinerzhagen oder in Richtung Winterberg. Einmal im Jahr reisen wir übers Wochenende etwas weiter, um neue Discgolf-Abenteuer in Deutschland zu erleben. 2024 waren wir zu dritt im Raum Kassel unterwegs und konnten über drei Tage unterschiedliche Anlagen in dieser Gegend bespielen, dabei etwas Neues lernen und generell einfach nur Spaß am Sport und in der Gruppe haben. Da unsere

IN UND UM OSTHELDEN

Community in kürzester Zeit auf acht Spieler herangewachsen ist, haben wir 2024 auch erstmals eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Gastgeber Kai Schmidt hat hierzu die Spieler und deren Partnerinnen eingeladen und dabei bestens für das leibliche Wohl aller Teilnehmenden gesorgt.

Grundsätzlich kann Discgolf von Menschen jeden Alters, Geschlechts, Fitness- und Erfahrungslevels gespielt werden. Discgolf ist gesund sowie leicht und schnell zu erlernen.

Der Spaß steht bei uns im Vordergrund und Fehlwürfe (Scheiben landen im Gebüsch oder in den Bäumen o. Ä.) sind bei uns auch an der Tagesordnung. Als waschechte Sejerländer Truppe spielen wir ganzjährig auch bei Regen, leichtem Schneefall oder Frost 😊.

Dennis Brendel



DER WAPPENSTEIN DES SCHLOSSES JUNKERNHEES

Die Familie von der Hees wird im späten 13. Jahrhundert im Siegerland zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie sind mutmaßlich als Teil eines kurkölnischen Adelsverbundes in die ehemalige Grafschaft Nassau-Dillenburg, zu der auch Kreutztal zählte, gekommen. Der Hintergrund hierbei ist die Wahrung von Ansprüchen des Erzbischofs von Köln in der Region. Die Thesen zu ihrer Herkunft gehen auseinander. Die ältere Forschung verortet ihre Wurzeln am Niederrhein, die jüngere Forschung im Sauerland. Für erstere Annahme würde das Wort Hees („Hecke“) sprechen, das als Flurbezeichnung gehäuft am Niederrhein vorkommt, für letztere der Umstand, dass die Familie von der Hees ebenfalls im Sauerland begütert war. Des weiteren gibt es eine Wappenähnlichkeit mit der schon früh im Mannesstamm erloschenen Familie von Ewig. Das ehemalige Gut Ewig ist heute Teil der Justizvollzugsanstalt Attendorn. Zwischen beiden Familien konnten allerdings bisher keine direkten Verbindungen nachgewiesen werden. Ferner darf aufgrund der

mundartlichen Herkunft des Wortes Hees davon ausgegangen werden, dass die Familie den Namen Hees mitgebracht hat und alle weiteren Ortsbezeichnungen hiervon abgeleitet wurden.

Das Schloss Junkernhees ist nicht der erste Wohnsitz der Familie von der Hees. Im Zwickel zwischen Heesstraße und Ostheldener Straße stand die sogenannte alte Heesburg. Vermutlich handelte es sich hierbei um ein umgräftetes festes Haus. Das bedeutet, dass das Gebäude mindestens ein steinernes Erdgeschoss hatte und darauf weitere Etagen aus Holz oder Stein lagen. Das Gebäude stand auf einer kleinen Insel, die von einem Wassergraben umgeben war, den man als Gräfte bezeichnete. Das Gebäude wurde 1372 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, wobei davon auszugehen ist, dass es schon länger dort gestanden hat. Abgebrochen wurde das es im frühen 19. Jahrhundert und die ehemalige Burgstelle durch landwirtschaftliche Nutzung und spätere Wohnbebauung völlig überprägt.

IN UND UM OSTHELDEN

Das Schloss Junkernhees wurde vermutlich ab 1513 errichtet, nachdem Adam und Philipp von der Hees im Dezember 1512 einen Vergleich hinsichtlich ihres Erbes erzielten. Während Philipp die alte Heesburg erhielt, errichtete sich Adam ca. 160 Meter südsüdwestlich ein neues Wohnhaus, das heutige Schloss Junkernhees. Übrigens waren die historischen Bezeichnungen der beiden Gebäude nicht etwa Heesburg und Schloss Junkernhees. Das Schloss wurde als Ober-

welchem der Fachwerkgiebel ruht. Des weiteren wurde das Schloss Ende des 17. Jahrhunderts noch einmal massiv umgebaut. Das Schloss gelang durch Heirat in der Mitte des 17. Jahrhunderts in den Besitz der Familie von Syberg, die es bis in das späte 18. Jahrhundert nutzte. Die Vergrößerung durch Diedrich Wilhelm von Syberg verlieh dem Schloss sein charakteristisches Äußeres mit einem markanten Giebel, der zu den größten seiner Art der Umgebung



Ansicht der Schauseite des Schlosses Junkernhees.
(Bild: Christian Gerhard)

gehört. Der Turm wurde auf historischer Substanz nach der Vorlage eines Aquarells des Malers Scheiner in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre wieder aufgerichtet.

Die Familie von der Hees war eine niederadlige Familie, die dem ministeriellen Adel zuzurechnen ist. Im Gegensatz zum sogenannten Schwertadel begründet sich die Nobilitierung nicht im Kampf, sondern der Wahrnehmung einer administrativen Aufgabe. Viele Mitglieder der Familie von der Hees haben, neben ihrer eigen-

haus und die Heesburg als Unterhaus bezeichnet. Der Hintergrund ist keine Wertung der Wichtigkeit, sondern bezieht sich auf die Höhenlage. Die Bezeichnung Junkernhees für das Oberhaus dürfte im späten 17., bzw. frühen 18. Jahrhundert gebräuchlich geworden sein. Das Unterhaus wurde im späten 18. Jahrhundert auch einmal als Herrenhaus bezeichnet.

Das Schloss Junkernhees hat mindestens drei Bauphasen. Zum einen die ursprüngliche Errichtung, sowie eine zweite wahrscheinlich daran anschließende Vergrößerung in nordnordöstlicher Richtung, die mit dem Bau eines zusätzlichen Treppenturms verbunden war, von dem heute nur noch der Stumpf übriggeblieben ist, auf

wirtschaftlichen Tätigkeit, auch leitende Ämter in der nassauischen Verwaltung bekleidet.

Eine Besonderheit des Schlosses ist der Wappenstein, der über dem Eingangsportal liegt. Dieser soll im Folgenden erklärt und gedeutet werden. Die Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Elite forderte von den Angehörigen die Wahrung einer ritterlichen Lebensweise, zu denen neben Land, ein geeigneter Wohnbau, die Wahrnehmung von administrativen Aufgaben auch eine Sichtbarmachung nach außen gehörte. Dies geschieht baulich zum Beispiel zum Beispiel durch einen Wappenstein. Dieser ist in den Stumpf des Treppenturms

IN UND UM OSTHELDEN

oberhalb des Portals eingesetzt und bezeugt dem Besucher des Hauses den Stand der Hausbesitzer. Der Stein ist aus einem Stück gehauen und zeigt zwei Wappen. Er ist heute farbig gestaltet. Diese Bemalung dürfte im Historismus des späten 19. Jahrhunderts entstanden sein und ist an einer Stelle fehlerhaft; hierzu aber später.



Lage des Wappensteins über dem Eingangsportal.
(Bild: Christian Gerhard)

Auf der linken Seite sieht man das Wappen der Familie von der Hees. Dieses ist in seiner Farbe Rot und hat oberhalb des weißen Balkens nicht etwa zweimal den Buchstaben H, sondern zwei weiße Mühleisen. Mühleisen sind Bauteile zum Betrieb einer Mühle. Sie werden an den Löchern der Mühlsteine eingesetzt und dienen zur Befestigung eines Getriebes. Bei genauerer

Betrachtung fällt auf, dass die Löcher nicht rund, sondern eckig sind. Warum die Familie von der Hees ausgerechnet Mühleisen als Teil ihres Wappens geführt hat, ist unklar. Es kann sich dahinter eine Bedeutung finden, die wir heute nicht mehr deuten können oder eine Verbindung zum Müllergewerbe nachweisen, welche vielleicht der

Hintergrund für die Nobilitierung der ursprünglich nichtadligen Familie war. Beide Deutungen sind aber spekulativ und nicht nachweisbar. Auf der rechten Seite sieht man das Wappen der Familie Schutzbar genannt Milchling. Die heute noch existierende Familie gehört dem hessischen Uradel an. Das Wappen wurde von Margarethe Schutzbar genannt Milchling geführt. Sie war Adams zweite Frau und Tochter des Ritters Krafft Schutzbar genannt Milchling. Erwähnenswert ist an dieser Stelle noch Margarethes Bruder Wolfgang, der im 16. Jahrhundert für über 20 Jahre Hochmeister des deutschen Ordens war. Das Wappen ist farblich falsch dargestellt. Eigentlich zeigt es drei schwarze Blätter auf weißem Grund und nicht drei weiße Blätter auf rotem Grund. Dieser Irrtum könnte im 19. Jahrhundert entstanden sein. Es ist anzunehmen, dass sowohl der Familie von der Hees und

später der Familie von Syberg die richtige farbliche Gestaltung bekannt gewesen sein muss. Einen frühesten Hinweis auf eine farbliche Gestaltung liefert ein Foto des Eingangsbereiches von 1894. Obwohl das Foto schwarzweiß ist, so fallen die unterschiedlichen Grauschattierungen des Wappensteins auf.

IN UND UM OSTHELDEN

Die beiden Schilde werden von einem Wilden Mann gehalten. Dieser Wappenhalter zeigt eine Figur aus der niederen Mythologie und war verbreitet in der adeligen Kultur in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Den Wildleuten wurde übernatürliche Fähigkeiten zugesprochen, die sich vor allem auf die Kontrolle von Naturgewalten beziehen. Im übertragenen Sinn könnte der Wappenhalter darauf hindeuten, dass Adam und Margarethe das gemeinsame Erreichen eines Ziels, zum Beispiel die Errichtung des Schlosses, die Erschließung von Land o.ä. zum Ausdruck bringen wollten.

Erwähnenswert sind noch die beiden Helme, die auf den Schilden ruhen. Bei diesen Helmen handelt es sich nicht um Helme für den Kampf, sondern im weitesten Sinne um Sportgeräte. Ein Kolbenturnierhelm diente nicht dem Einsatz im Krieg, sondern zur Verwendung bei einem Kolbenturnier, auch Buhurt genannt. Auf den Helmen sitzt eine Helmzier, die bei den Heesern Büffelhörner und den Schutzbar Flügel zeigt. Diese Helmziere waren abnehmbar und aus leichtem Material gebaut. Häufig denkt man an eine Helmzier aus Metall, was allerdings aufgrund des schlechten Tragekomforts nicht anzunehmen ist. Tatsächlich existierten

Helme mit schwerer Metallzier aber, wenngleich es sich hierbei um sogenannte Funeralhelme handelte. Diese waren nicht zum Tragen bestimmt, sondern als Teil einer Grabdekoration.

Wie die eben genannten Kampfsportspiele genau abliefen, ist unklar, allerdings gibt es Hinweise, die den Ablauf erklären könnten. Bei einem Kolbenturnier traten zwei Gruppen von Reitern gegeneinander an und kämpften mit einem Kolben, bei dem es sich um einen Holzknüppel mit einem Schwertgriff handelt. Das Ziel war wahrscheinlich dem Kontrahenten die Helmzier vom Helm zu schlagen, bzw. ihn vom Pferd zu stoßen. Diese Form des Wettstreits war Adeligen vorbehalten. Grundsätzlich durfte jeder ein Turnier austragen, sofern er den rechtlichen Status eines Freien hatte. Es versteht sich von selbst, dass



Detailansicht des Wappensteins.
(Bild: Christian Gerhard)

ein derartiges Hobby sehr teuer ist. Dennoch entwickelte sich im späten Mittelalter eine reiche städtische Bürgerschaft, die Tjoste, also Lanzenstechen, als teuren Zeitvertreib mit hohem technischem Anspruch betrieb. Dies mag dazu geführt haben, dass viele Ritter in ein sportliches Hintertreffen gerieten und sich durch die Exklusivität des Kolbenturniers von ihren bürgerlichen Konkurrenten abzugrenzen versuchten. Aus diesem Hintergrund heraus ist auch ein

IN UND UM OSTHELDEN

Nachweis der adeligen Abkunft zu sehen, wie er zum Beispiel in Spielfilmen wie „Ritter aus Leidenschaft“ dargestellt wird. Ob jemals ein Angehöriger der Familie von der Hees an einem solchen Turnier teilgenommen hat, ist bis dato unbekannt, wenngleich die Verwendung des Helmes im Wappen ein klares Zeichen für die äußere Darstellung ihres sozialen Standes zu werten ist.

Zuletzt ist auf der Unterseite noch die Zahl 1523 eingeschlagen. Woran sie genau erinnern soll, ist ebenfalls nicht überliefert, wenngleich man auch hier einen Deutungsversuch unternehmen kann. Zum einen kann sie auf die Fertigstellung des Schlosses nach der zweiten Bauphase hindeuten oder eine Erinnerung sein. Für letzteres könnte vielleicht die nicht zentrierte Lage der Zahl sprechen, also, dass sie erst später eingeschlagen wurde. Wenn Margarethe Schutzbar genannt Milchling tatsächlich 1523 gestorben ist, dann könnte die Zahl der Erinnerung an einen Menschen und nicht an eine Bauphase sein. Beide Varianten sind aber nur Spekulation.

Das Wappen der Familie von der Hees fand regional auch weitere Verwendung. Das heutige Ortswappen des Ortes Osthelden nutzt es neben dem Signalhorn, das ebenfalls Teil des Kreutztaler Stadtwappens ist. Das Horn hat seinen Ursprung auch in der Historie. Es war das Siegelzeichen der Ferndorfer Schöffen, zu deren Gerichtsbezirk sowohl das Heestal als auch Osthelden gehörten. Das nach dem Bach Osthelde benannte Dorf hat auch einen direkten Bezug zur Familie von der Hees. Im Jahr 1344 überließen die auf der Wasserburg Hainchen ansässigen Herren von Bicken, dem Ritter Gobel (Gottfried) von der Hees ihre Zehntrechte in Osthelden und Fellinghausen.

Das Schloss Junkernhees erlebte nach dem Verkauf durch Nikolaus von Syberg an den nassauischen Landesherren eine wechselvolle Geschichte. Unterschiedliche Besitzer, Bewohner und vielfältige Nutzungen, die

hier nicht weiter ausgeführt werden, haben dafür gesorgt, dass das Schloss heute noch steht. Der weitaus größte Teil der kleinen Niederungsburgen hat die Zeiten nicht überstanden, weil sie abgebrochen oder so stark umgebaut wurden, dass man sie heute kaum noch in ihrer ursprünglichen Struktur erkennen kann. Schloss Junkernhees hat dieses Schicksal nicht ereilt, weil es seit seinem Bau konstant bewohnt und genutzt und immer nur behutsam und denkmalgerecht umgebaut wurde. Zuletzt wurde das Schloss bis 2011 als Hotel und Restaurant genutzt. Nach der Einstellung des Betriebes sollte das Schloss verkauft werden. Nachdem sich nach rund drei Jahren kein Käufer fand, trat eine Gruppe von überwiegend jüngeren Menschen an die Eigentümerin heran und schloss mit dieser einen Mietvertrag. Der 2014 gegründete Verein zur Erhaltung von Schloss Junkernhees e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt das Schloss dauerhaft zu erhalten, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und seine Geschichte zu erforschen. Hiervon zeugen die überwiegend in Eigenleistung durchgeführten Reparaturen und die zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein in den vergangenen 11 Jahren durchgeführt hat. Zu den Aktivitäten gehören regelmäßige Sonntagscafés, Kneipenabende und Geschichtsnachmittage für Kinder. Großveranstaltungen waren in der Vergangenheit der Tag des offenen Denkmals, das sogenannte Glöckelchenfest und das „Into the Dungeon Heavy Metal Festival“. Unzählige Besucher aus nah und fern haben inzwischen an Führungen durch das Schloss teilgenommen. Neben Gästen aus Deutschland konnten wir bisher auch Gruppen aus Ungarn, den USA, Großbritannien, Schweden und sogar Australien im Schloss begrüßen. Die Altersstruktur unsere Besucher ist ebenso vielfältig und reicht von jungen Schulklassen bis zu Seniorengruppen.

Die Geschichte des Schlosses ist bisher nicht systematisch erforscht worden. Auch in diesem Bereich ist der Verein tätig und

IN UND UM OSTHELDEN

konnte bereits erste Artikel in entsprechenden Publikationen vorlegen. Die neuen Erkenntnisse werden in die Führungen eingepflegt, so dass unsere kulturhistorischen Angebote immer dem aktuellen Forschungsstand entsprechen. Des Weiteren ist der Verein auch in den Sozialen Medien sehr aktiv und verbreitet vor allem bei Facebook und Instagram viele Geschichten rund um das Schloss, die bisher nicht erzählt wurden. Über diese Geschichten und unsere Veranstaltungen informieren unsere Kanäle in den sozialen Medien und die Internetseite www.schloss-junkernhees.de

Als wenn das noch nicht genug wäre, führte ein Planungsvorhaben des Stromnetzbetreibers Amprion den Verein 2024 bis an das Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig. Der Bau einer Höchstspannungsleitung und eines gasisolierten Umspannwerkes bedroht das historische Heestal als wichtiges Naherholungsgebiet und

definierten Kulturlandschaftsbereich in seinem Fortbestand. Gegen dieses Vorhaben in der geplanten Form bildete sich eine Bürgerinitiative (BI) aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die BI Junkernhees wurde vom Verein zur Erhaltung von Schloss Junkernhees e. V. im Bereich des Denkmal- und Kulturlandschaftsschutzes aktiv unterstützt und begleitete die Kläger aus dem Heestal und die Stadt Kreuztal bis hin zum Prozess als gutachterlicher Sachbeistand.

Es bewegt sich also etwas im Schloss Junkernhees und dem Heestal. Wir werden unsere Aktivitäten auch künftig fortsetzen, damit das Schloss Junkernhees das bleibt, was es ist. Ein bauliches und historisches Kleinod in Kreuztal.

Christian Gerhard ist Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung von Schloss Junkernhees e. V. und arbeitet als Lehrer an einer Kreuztaler Schule.

Christian Gerhard



2010.09.27

Peter Bosch

Büro für Planung
und Bauleitung

Außer dem Schlag 11
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 7656477
Fax: 02732 / 7656478
Mobil: 0171 4586187
Email: peter-bosch@t-online.de

IN UND UM OSTHELDEN

TERMINE 2025

September			
Datum	Titel	Ort/Veranstalter	Zeit
28.09.	Kaffee und Kuchen	Kapelle mit Kultur	15:00 Uhr
Oktober			
05.10.	Erntedank-Gottesdienst	Kapelle Osthelden	09:15 Uhr
10.10.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	19:00 Uhr
15.10.	DRK: Blutspende	Haus der ev. Gemeinschaft	16:00 Uhr
November			
08.11.	Nachtwanderung	Maigesellschaft	17:30 Uhr
14.11.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	19:00 Uhr
15.11.	Skatturnier	Vereins- und Bürgertreff	15:00 Uhr
16.11.	Volkstrauertag	Ehrenmal Osthelden	11:30 Uhr
29.11.	Maigesellschaft: Winterfeuer	Dorfplatz Osthelden	15:30 Uhr
Dezember			
Ab 01.12.	Lebendiger Adventskalender	separaten Flyer beachten	18:00 Uhr
06.12.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	17:00 Uhr
17.12.	DRK: Blutspende	Haus der ev. Gemeinschaft	16:00 Uhr
24.12.	Gottesdienst am Heiligen Abend	Kapelle Osthelden	16:30 Uhr
Bürgerstammtisch 2026			
09.01.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	19:00 Uhr
13.02.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	19:00 Uhr
13.03.	Bürgerverein: Stammtisch	Vereins- und Bürgertreff	19:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Termine gibt es unter www.buergerverein-osthelden.de.

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Osthelden e.V.
Am Sträßchen 3
57223 Kreuztal

Internet:

www.buergerverein-osthelden.de
info@buergerverein-osthelden.de
www.facebook.com/bvosthelden

Druck und Herstellung:

LM Druck + Medien GmbH
Obere Hommeswiese 16
57258 Freudenberg

Redaktionsteam:

Sjef Collaris, Ostheldener Straße 39
Sarah Drey, Rohrbachweg 1
Knuth Janson, Alter Weg 40A
Sophie Richter, Auf der Buchdahl 2
Lisa Skodek, Johannes-Rau-Weg 8
Darleen Worbs, Ostheldener Straße 64
Oliver Worbs, Ostheldener Straße 63
Sarah Wurmbach, Ostheldener Straße 39
alle: 57223 Kreuztal
redaktion@buergerverein-osthelden.de

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte und Leserbriefe zu bearbeiten und ggf. sinnwährend zu kürzen.



Voller Energie in die Zukunft.

Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken und heute einen Beitrag für morgen leisten.
Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist. Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen